

Sonne bringt 4,75 Prozent Dividende

Bilanz Bürgergenossenschaft ist mit dem Gesamtertrag aus 2015 zufrieden Kastellaun. Die Bürgergenossenschaft HunsrückSonne blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück. Der Gesamtertrag ist weiterhin auf einem hohen Niveau. Alle 149 Mitglieder erhalten eine Dividende von 4,75 Prozent. Aufsichtsrat und Vorstand sind mit dem Ergebnis äußerst zufrieden. Die Genossenschaft wurde 2008 als erste rheinland-pfälzische Energiegenossenschaft gegründet. Es wurden in den Jahren 2009 und 2010 vier Fotovoltaikanlagen auf der IGS Kastellaun, der Theodor-Heuss-Schule Kastellaun, dem Kant-Gymnasium in Boppard und der Berufsbildenden Schule in Boppard installiert.

Hierfür wurden rund 862 000 Euro investiert, die ausschließlich von Mitgliedern erbracht wurden. Die Dachflächen sind auf 20 Jahre mit einer Verlängerungsoption für weitere fünf Jahre von der Genossenschaft angepachtet. Im Jahr 2029/30 soll bei planmäßigem Verlauf die Rückzahlung aller Einlagen erfolgen.

Vorstand Detlef Schneider präsentierte die geschäftliche Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahrs. Hier wurden zwei Anlagen vom TÜV Rheinland überprüft, die wie die im Jahr davor geprüften Anlagen keine Mängel aufweisen, die den Ertrag negativ beeinflussen. Kleinere bauliche Mängel sind beziehungsweise werden zeitnah beseitigt.

Das Kapital wird weiterhin konservativ angelegt. Haushalten nach dem Prinzip des vorsichtigen Kaufmanns hat nach wie vor oberste Priorität bei Vorstand und Aufsichtsrat. Das ist aus den gebildeten Reserven sehr gut zu erkennen. Das zu Anfang prognostizierte Ziel einer Dividende von 3 bis 5 Prozent ist nach wie vor realistisch.

Aus dem Aufsichtsrat ist turnusgemäß Jörg Scherer ausgeschieden, der Rat wurde im Anschluss von der Versammlung wieder für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Marlon Bröhr bedankte sich zum Schluss der Versammlung bei allen, die neben der Sonne zum Gelingen des sehr guten Ergebnisses beigetragen haben.

Rhein-Hunsrück-Zeitung vom Donnerstag, 14. Juli 2016, Seite 12